

zu stellen. Wir müssen helfen, daß sie in dieser Frage über die Betriebssektionen der Kammer der Technik eine enge Verbindung mit den Arbeitern in der Produktion finden.

Schließlich habe ich noch eine Bitte einer Reihe Textilarbeiterinnen an die Genossen im Ministerium für Handel und Versorgung vorzutragen. Sie verlangen, daß wir gemeinsam einige Hemmnisse im Großhandel beseitigen. Die Arbeiterinnen von der Strickhandschuhfabrik in Karl-Marx-Stadt verstehen zum Beispiel nicht, daß das Großhandelskontor Textil im Winter nach Strickhandschuhen ruft, aber jetzt keine Anstalten macht, zusätzlich Strickhandschuhe abzunehmen, damit wir im Herbst und Winter genügend haben und damit die zusätzlichen Verpflichtungen der Arbeiter realisiert werden können.

Gegenwärtig nehmen die Genossen der Handelsorgane viel zu wenig offensiv Einfluß auf die sinnvolle Entwicklung und Erzeugung zusätzlicher Massenbedarfsgüter.

Liebe Genossinnen und Genossen! Mit der Durchsetzung dieser Direktive der Partei haben wir gleichzeitig den Kampf gegen weiche Pläne, gegen Stagnation und Managertum erfolgreich entwickelt. Gestützt auf die Beschlüsse unserer Partei, lernen wir immer besser den sozialistischen Arbeitsstil meistern. Unsere Arbeiter sind zu neuen großen Taten für den Sieg des Sozialismus bereit. Wir müssen nur selbst noch besser führen und kämpfen lernen. Die bisherigen Erfolge beim Aufbau des Sozialismus geben uns die Gewißheit, daß wir unter Führung unseres marxistisch-leninistischen Zentralkomitees auch die neuen großen Aufgaben im Kampf für den Sieg des Sozialismus lösen werden. (Beifall.)

Vorsitzender *Hans Kiefert*: Das Wort hat Genosse Gerhard Kosel, Staatssekretär im Ministerium für Bauwesen.

*Gerhard Kosel*: Genossinnen und Genossen! Das Bauwesen ist in den letzten Monaten berechtigt kritisiert worden. Der Plan der Bauindustrie im I. Quartal wurde nicht erfüllt. Es entstand eine ernste Situation. Durch das Zurückbleiben im Bauwesen wird die schnelle Weiterentwicklung unserer gesamten Volkswirtschaft gehemmt.

Auf Grund der Maßnahmen der Wirtschaftskommission des Polit-